

# Hochwasserschutz Kien-Reichenbach

Emch+Berger AG Bern hat das Projekt von den Sofortmassnahmen, startend im August 2005, bis und mit der Realisierung geleitet und bearbeitet. Darunter fielen die Gesamtprojektleitung, Projektierung und Bauleitung inkl. Mitwirkung sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Zusammen mit Hunziker, Zarn & Partner AG als IG-Partner wurden das Geschiebe und die Hydraulik erarbeitet. Die Flussbau AG übernahm die Oberbauleitung.

Der Hochwasserschutz in Kien-Reichenbach ist ein komplexes Grossprojekt. Folgende Herausforderungen stellten sich während der Bearbeitung:

- 60'000 m<sup>3</sup> Geschieberückhalt
- 3'000 m<sup>3</sup> Schwemmholzurückhalt
- Gerinneverbreiterung von 9 auf 15 m
- Neubau Ufer- und Sohlensicherung (fischgängige Blocksteinschwellen)
- Verlegung Werkleitungen unter der Chiene hindurch
- Zwei Blockrampen
- Neue Strassenbrücke über die aufgeweitete Chiene
- Flutkorridor mit mobilen Massnahmen und Überlastdamm.



## Ort

Reichenbach

## Kunde

Gesamtschwellenkorporation Reichenbach / OIK I

**Zeitraum:** 2006 - 2010

## Ansprechpartner

Dr. Guido Lauber, Tel. +41 58 451 66 61

**Bausumme:** 16 Mio. CHF

**Honorar:** 1.5 Mio. CHF

## Bauherr

Gesamtschwellenkorporation und OIK I

## Erbrachte Leistungen

- Projektierung (Vor-, Bau- und Ausführungsprojekt)
- Sperrenstatik, Fundation
- Ausschreibung
- Realisierung

## Charakteristische Angaben

- Gerinneaufweitung: 600 m
- Aushubarbeiten: 32'000 m<sup>3</sup>
- Dammbauarbeiten: 30'000 m<sup>3</sup>
- Blocksteinverbau Ufer und Sohle: 20'000 t
- neue Brücke: 25 m
- Schwemmholzrechen: für 3'000 m<sup>3</sup>
- Blockrampen: 2